



Neues Mitglied in den Vorstand gewählt

DÖTTINGEN (cs/ed) – Die 147. Generalversammlung der Schützengesellschaft Döttingen fand im Restaurant Blume in Döttingen statt. Die Gesellschaft durfte ein neues Mitglied begrüßen und ein Mitglied in den Vorstand wählen.

Vorletzten Freitag konnte unter dem Vorsitz vom Präsidenten Eduard Decurtins die 147. Generalversammlung im Restaurant Blume durchgeführt werden. 21 aktiv Schützen und ein Gast sind der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung gefolgt. Entschuldigt haben sich sieben Mitglieder infolge Ferien und Krankheit. Ein spezieller Gruss wurden an die beiden Ehrenpräsidenten Ruedi Lerb und Hans Häfeli BSV Zurzach gerichtet. Bevor mit den geschäftlichen Teil der Versammlung begonnen werden konnte gedachten die Teilnehmer in einer kurzen Schweigeminute dem verstorbenen Ehrenmitglied Robert Jenny, 1928, Dieser hatte in früheren Jahren das Vereinsgeschehen als langjähriges Vorstandsmitglied der Schützengesellschaft aktiv mitgeprägt. Anschliessend informierte der Vorsitzende die Anwesenden über die Meldepflicht der Waffe die in drei Jahren beim Kantonalen Waffenbüro eingereicht werden muss.

Speditiver Ablauf

Als Stimmzähler wurde Ruedi Lerb gewählt. Nach Genehmigung der Traktandenliste durch die Versammlung begann der Vorsitzende mit den ordentlichen Geschäften. Dem vorliegenden Protokoll der letzten Generalversammlung, dem Jahresbericht des Präsidenten, die schon traditionsgemäss in der Homepage der Schützengesellschaft aufgeschaltet worden sind, stimmten die Versammlungsteilnehmer einstimmig zu.

Im Jahresbericht erwähnte der Präsident unter den vielen Anlässen, Aktionen, Besuchen und Wanderungen speziell die zwei auffallenden Veranstaltungen des letzten Jahres. Einmal die Durchführung der Delegiertenversammlung vom Aargauischen Schiesssportverbandes in der Turnhalle Bogen und die erfolgreiche Durchführung vom 20. «Übereschüsset» im Grütt, Bad-Zurzach. Einmal mehr haben die Vereinsmitglieder, Funktionäre und die fleissigen Helfer bewiesen, dass die Schützen in der Lage sind einen Grossanlass wie das «Übereschüsset» zu organisieren. Mit 535 Einzel- und 123 Gruppenschützen durften die Organisatoren zufrieden sein. Reibungslos und ohne besondere Vorkommnisse und vor allem unfallfrei ging dieser Anlass über die Bühne.

Für einmal ohne Sportgewehre und Schützentaschen besammelten sich 30 Mitglieder der SG Döttingen zu einer Vereinsreise. Die muntere Schar setzte sich nicht nur aus Schützen zusammen, sondern auch aus Helferinnen und Helfern, die das Jahr hindurch bei jedem Anlass den Verein mit ihrem Einsatz unterstützten. Im Dauerregen gings via Solothurn und Büren an der Aare nach Studen zum Kaffeehalt. Im Restaurant Bären in Twann wurde ein feines Mittagessen eingenommen. Höhepunkt aber war der Besuch der Schokoladenfabrik Camille Bloch in

Courtelary. Bei einem kulinarischen Rundgang erlebten die Teilnehmer hautnah die Herstellung der verschiedenen Schokoladen-Produkte. An dieser Stelle geht nochmals der Dank an den Vereinssponsor, der diesen erlebnisreichen Ausflug auch finanziell unterstützte.

Ergänzungswahl

Seit längerer Zeit war der Vorstand unterdotiert. Nun hat sich erfreulicherweise das Blatt gewendet und für diese Sitzung konnte eine Ergänzungswahl vorgeschlagen werden. Das langjährige Mitglied und Schützenmeister Urs Schneider hat sich für das Amt als Kassier zur Verfügung gestellt. Leider musste er sich wegen Krankheit für die heutige Versammlung entschuldigen. Urs Schneider hat schon früher Vorstandsämter in unserem Verein übernommen und ist schon seit 25 Jahren Mitglied. Er wurde mit sehr grossem Applaus von der Versammlung in den Vorstand gewählt. Dem scheidenden Kassier wurde seine langjährige Arbeit verdankt und zur Übernahme des neuen Ressort als erster Schützenmeister gratuliert.



Edi Decurtins mit Thomas Sütterlin

Vielfältiges Jahresprogramm

Bereits am ersten Wochenende im Februar steht das Winterschiessen vor der Tür. Gastgeber dieses Jahr ist die SG Döttingen. Geschossen wird auf der Schiessanlage Grütt, Bad Zurzach. Dieses Jahr erwartet die Schützengesellschaft überhaupt viele spezielle Anlässe. Das Highlight darunter ist der dreitägige Besuch des Eidgenössischen Schützenfest am in Luzern. Die Durchführung und Organisation vom dies-jährigem Feldschiessen 300 Meter vom ganzen Bezirk Zurzach liegt in den Händen der SG Döttingen. Das Pistolenfeldschiessen 25/50 Meter führen die Schützen der SG Zurzach am gleichen Ort durch. Dem Rest des vorliegenden Jahresprogramms mit 23 Anlässen wurde von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

Information über die Finanzen

Mit einem vertretbaren Minusbetrag konnte der scheidende Kassier Remo Bugmann der Gesellschaft die Jahresrechnung präsentieren. Revisor Toni Vögele lobte die saubere Arbeit des Kassiers und empfahl den Anwesenden die Rechnung gutzuheissen. Einstimmig wurde dem Kassier Décharge erteilt. Auch die Jahresbeiträge erfahren keine Änderung. Anschliessend stellte der Kassier der Versammlung für 2020 ein fast ausgeglichenes Budget vor das von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde.

Mutationen

Gross war die Überraschung nicht, als die Austrittsschreiben der Familie Füglistler und deren Anhang nach vierjähriger Vereinszeit beim Präsidenten eingetroffen sind. Sie haben sich entschlossen sich ihrem Heimat-Schiessverein Obersiggenthal wieder anzuschliessen. Der Vorstand bedauert diesen Schritt, zeigt aber Verständnis und wünscht allen ein gutes Einvernehmen beim neuen Verein. Dafür durfte die Versammlung das neue Schützenmitglied Thomas Sütterlin aus Mettau in ihre Reihen aufnehmen.

Grossen Dank an alle

Der Vorsitzende schloss die Versammlung mit dem Dank an das Blumen-Team für das gute Essen. Weiter bedankt er sich bei den Vorstandsmitgliedern für ihren stetigen Einsatz und für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls dankte er allen Mitgliedern für die geleisteten Arbeiten unter dem Jahr und wünscht allen weiterhin gut Schuss. Weitere aktuellen Informationen können stets der Homepage www.sgdoettingen.ch abgerufen werden.

Döttingen, 2. Februar 2020